

INTERPELLATION von Nathalie Aeschbacher (GLP, Zürich), Jeannette Büsser (Grüne, Horgen), Isabel Bartal (SP, Eglisau), Janine Vannaz (Die Mitte, Aesch) und Linda Camenisch (FDP, Wallisellen)

betreffend Missstände am Tierspital Zürich

Die Kleintierklinik ist das Herzstück des Zürcher Tierspitals, einer der grössten Tierkliniken Europas. Sie ist an 365 Tagen im Jahr offen und versorgt rund um die Uhr ihre Patientinnen. Rund drei Viertel der jährlich über 28'000 tierischen Patient:innen sind Hunde und Katzen. Erst kürzlich sind in den Medien Missstände am Tierspital Zürich bekannt geworden. Das Bildmaterial ist sehr umfangreich und weist auf systematische Probleme in der Kleintierklinik hin. Personalmangel, unhygienische Zustände sowie die Verbreitung von multiresistenten CPE-Keimen stehen dabei im Mittelpunkt.

Insbesondere in den Nachtschichten scheint es gemäss medialer Berichterstattung zu mangelhafter Kontrolle und Pflege der Patient:innen auf der Kleintierstation zu kommen, was zu übermässig verschmutzten Käfigen, Futtergefässen und Liegeplätzen führt. Eine rasche Wundheilung ist auf diese Weise nicht möglich. Vielmehr scheint es zu wiederkehrenden Infektionen zu kommen, die zu Komplikationen und deutlich längeren Aufenthalten der Tiere in der Klinik führen. Damit verbunden sind immense Kosten für die Halterinnen und Halter der betroffenen Tiere sowie massiver Stress bei den betroffenen Tieren, die sich als Patienten in einer besonders verletzlichen Lage befinden.

Als weiteres, sehr gravierendes Problem wird der Ausbruch von multiresistenten CPE-Keimen am Tierspital Zürich geschildert. Dieser wurde offenbar im Juni 2024 festgestellt, nachdem sich einige Tiere angesteckt hatten. Eine proaktive Information der Halter:innen und Kleintierpraxen, welche die Kleintiere überwiesen hatten, wurde gemäss Berichterstattung erst Wochen später unternommen. Einer Beprobung der internen Hygienekommission zufolge wurden 50% der zufällig beprobten, entlassenen Tiere als Träger der CPE-Keime identifiziert. Sie können die Erreger weiterverbreiten, was auch eine Gefahr für die Halter:innen darstellt, zumal auch beim Menschen Harnwegsinfektionen, Bauchfell- oder Lungenentzündungen ausgelöst werden können. Zwangsläufig leidet bei einer Erregerbelastung des Tieres die Beziehung zwischen Tier und Halter:in erheblich. Durch die Resistenz gegenüber Antibiotika steht darüber hinaus eine potenzielle Bedrohung der öffentlichen Gesundheit im Raum.

Da uns das Tierspital als wichtige Institution und sein bisher sehr guter Ruf auch über die Kantonsgrenze hinaus am Herzen liegt, bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat die zuständige Direktion von den vorherrschenden Missständen im Tierspital Zürich Kenntnis gehabt?
2. Wurde die Aufsichts- und Sorgfaltspflicht eingehalten?
3. Was haben die zuständige Direktion und das Veterinäramt nach der Bekanntmachung der Missstände unternommen? Gab es eine unabhängige Kontrolle/Untersuchung?
4. Gibt es eine schriftliche Stellungnahme zur Situation?
5. Die mangelhafte Kommunikation betreffend des Ausbruchs der CPE-Keime ist auf ein strukturelles Problem des Tierspitals zurück zu führen. Was wird aktuell unternommen, um diesem Missstand entgegenzuwirken?

6. Wird eine Klinikschliessung, falls sich die Keimbelastung nicht senken oder eindämmen lässt, in Erwägung gezogen?
7. Wie können die personellen Engpässe am Tierspital vermieden werden, um die hilf- und pflegebedürftigen Tiere fachgerecht versorgen zu können?

Nathalie Aeschbacher
Jeannette Büsser
Isabel Bartal
Janine Vannaz
Linda Camenisch

R. Ackermann
T. Deplazes
R. Fehr
A. Furrer
B. Habegger
C. Hoss-Blatter
A. Katumba
M. Kopp
K. Langhart
D. Meier
P. Müller
J. Pokerschnig
S. Rueff-Frenkel
B. Walder
K. Wydler

R. Agosti
U. Dietschi
B. Franzen
C. Galladé
P. Hänni-Mathis
M. Huber
D. Kläy
B. Krähenmann
S. L'Orange Seigo
C. Müller
G. Petri
S. Rigoni
M. Senn
S. Weber
N. Yuste

M. Biber
T. Fakhreddine
S. Fuchs
I. Garcia
F. Heer
A. Jäger
L. Knüsel
J. Kündig
C. Marty Fässler
F. Müller
J.-P. Pinto
A. Romero
Y. W. Te
J. Widler